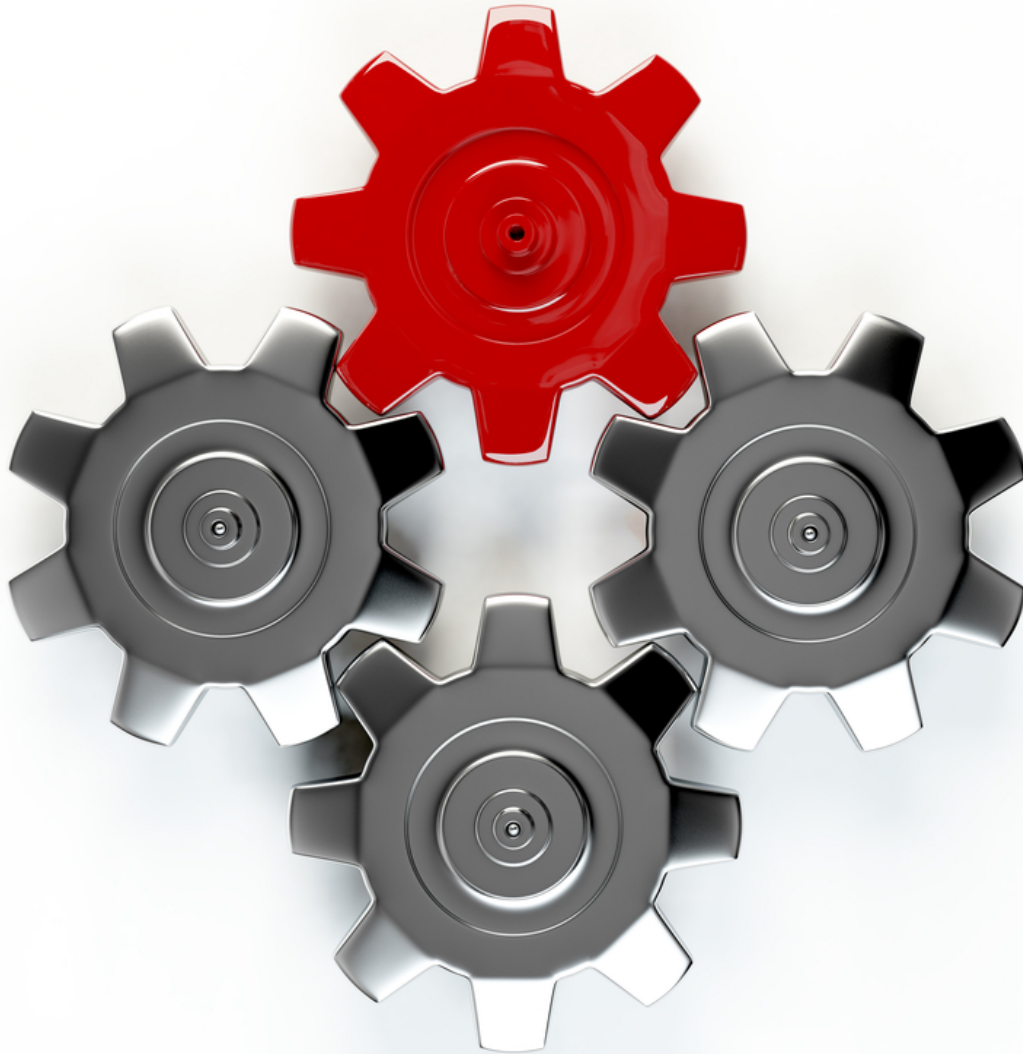


JOURNAL



Zusammenhänge erkennen

„Der zuverlässigste Weg in die Zukunft zu sehen ist das Verstehen der Gegenwart.“ *John Naisbitt (Geb. 15.01.1929 in Salt Lake City, Utah)*

Lesen Sie im aktuellen Fondsjournal...

... warum wir glauben, dass die US-Notenbank weiter Staatsanleihen kaufen wird,
... worauf wir bei der Beurteilung des Goldpreises achten und
... warum die Verbund-Aktie eine Absicherung gegen steigende Strompreise ist.



„Wir ertrinken in Informationen und hungern nach Wissen.“ Was der amerikanische Zukunftsforscher John Naisbitt schon vor vielen Jahren erkannte, hat mehr denn je Gültigkeit. Die Fülle an täglichen Neuigkeiten erinnert oft an die Teile eines Puzzle-Spieles, die noch kein klares Gesamtbild erkennen lassen. Erst Schritt für Schritt bzw. Teil für Teil wird der Blick klarer. Naisbitt hat auch gemeint: „Der zuverlässigste Weg in die Zukunft zu sehen ist das Verstehen der Gegenwart.“ Geldanleger – und nicht nur diese – wissen, dass die Glaskugel, mit der man die Zukunft sieht, nicht existiert. Ein Trugschluss wäre es, über die Zukunft zu philosophieren, wenn man noch gar nicht verstanden hat, was in der Gegenwart passiert. Man kann nicht den zweiten Schritt vor dem Ersten setzen. „Zusammenhänge“ lautet daher das Motto dieses Fondsjournal. An Hand einiger Beispiele wollen wir Ihnen transparent machen, was wir täglich tun. Informationen aufnehmen, daraus ein eigenes Weltbild bauen, Zusammenhänge herstellen und damit eine Zukunftsprognose und Positionierung am Markt wagen.

Wer „A“ sagt...

Viele Anleger erkennen die Kausalkette richtig. Gehe ich von höheren Inflationsraten aus, muss ich das in meiner Depotzusammenstellung berücksichtigen. Steigen die Strompreise, wird es Unternehmen wie den österreichischen Verbund geben, die davon profitieren. Nestlé, Johnson&Johnson, Siemens, Novartis, Microsoft und viele mehr werden wohl auch in zehn Jahren noch gute Geschäfte machen. Aber wie wird in zehn Jahren die Verschuldungslage so mancher Staaten aussehen? Alles logisch und soweit klar, aber...

... sollte auch „B“ sagen!

Dennoch fehlt oft der Mut diese Erkenntnisse in Taten umzusetzen. Die Angst in der Geldanlage einen Fehler zu machen führt oft dazu, eben gar nichts zu tun. Wer nichts tut macht zwar keine Fehler, wird aber oft rückwirkend erkennen, dass gerade das „Nichts-Tun“ ein Fehler war. André Kostolany hat seinerzeit überzeichnet festgehalten: „In 51 % der Fälle liege ich richtig, in 49 % der Fälle liege ich falsch. Und von den 2 % lebe ich.“ Er wollte uns damit sagen: Nicht jede einzelne Positionierung im Depot wird erfolgreich sein, aber entscheidend ist was unter dem Strich herauskommt.

Information und Meinung

Informationen aus den verschiedenen Medien sind selten Meinungen. Und Meinungen sind selten Informationen, sondern reine Interessensvertretungen. Es wird somit unumgänglich, sich ein eigenes Weltbild zu konstruieren. Einige Beispiele aus der jüngsten Vergangenheit:

- Noch im Jänner dieses Jahres war die öffentliche Inflationsprognose für Österreich bei 1,8 %. Im Mai liegen wir nun bei über 3 %. In den vergangenen Tagen war zu lesen, dass die Notenbanker nun davon ausgehen, dass diese höhere Inflation nur eine temporäre Erscheinung darstellt und 2012 wieder verschwinden würde. Wir wären uns da nicht so sicher...
- Immer wieder ist von raschen Zinserhöhungen der europäischen Zentralbank die Rede, um höhere Inflationsraten zu bekämpfen. Wir wären uns da nicht so sicher. Einerseits kann man die Logik hinterfragen: „Was ändert das europäische Zinsniveau daran, dass in China die Löhne steigen müssen, die chinesische Währung aufwerten muss und damit viele Importprodukte teurer werden?“ Andererseits wird man auch auf die schwachen Volkswirtschaften in Südeuropa Rücksicht nehmen müssen. Ein neuerlicher wirtschaftlicher Rückfall würde die Staaten massiv überfordern. Demgegenüber wäre eine etwas höhere Inflation ein vergleichbar geringeres Problem.

Immer wieder ist zu lesen, dass die USA das „Gelddrucken“ – in der Fachsprache Quantitative Easing oder QE2 – im kommenden Monat einstellen werden. Wir wären uns da nicht so sicher. Einerseits weil wir die amerikanischen Zahlen analysieren und dabei in Bezug auf die Erholung des Arbeitsmarktes und der Stabilisierung der Häuserpreise keine unmittelbar nachhaltig positive Entwicklung ableiten können. Und andererseits: Amerika hat in den kommenden beiden Jahren hohe Summen an Staatsanleihen zu refinanzieren. Wer wird diese Anleihen kaufen? Die Chinesen wollen nicht mehr. Die Japaner können nicht mehr. Europa hat genug mit sich selber zu tun. Und jetzt soll auch die eigene Notenbank FED nicht mehr kaufen? Würde das ernsthaft umgesetzt werden, hätten wir sprunghaft höhere US-Zinsen, die derzeit keiner brauchen und vertragen kann. Unterschätzen Sie nicht die Kreativität der Amerikaner in diesen Dingen. Das neue Programm muss ja nicht unbedingt QE3 heißen...

- Immer wieder ist zu lesen, dass, wenn es keine Spekulanten gäbe, vieles gelöst wäre. Wir wären uns da nicht so sicher. Spekulanten verstärken Trends und erhöhen die Schwankung, aber Spekulationen verursachen keine Trends. Betrachtet

man eine mehrjährige Entwicklung, so ist die Korrektur vieler Rohstoffmärkte in den vergangenen Wochen etwas völlig normales. Angesichts der wachsenden Weltbevölkerung, der sich ändernden Lebensstandards in den Emerging-Markets, der unbestreitbar klimatischen Herausforderungen, usw., denken wir, dass diese Nachfragetrends struktureller Natur sind. Griechenland hätte ohne Spekulanten nicht weniger Schulden und die Welt hätte nicht mehr Rohstoffe oder Nahrungsmittel.

Obwohl wir täglich Informationen sammeln und damit hoffentlich mehr Wissen generieren, hat sich unser Weltbild in den durchaus turbulenten Entwicklungen der letzten Wochen nicht verändert. In der globalen Staatsschuldendiskussion sehen wir keinen Fortschritt. Diversifikation bleibt oberstes Gebot. In soliden Unternehmensanleihen, Sachwerten und Value-Aktien fühlen wir uns wohl.

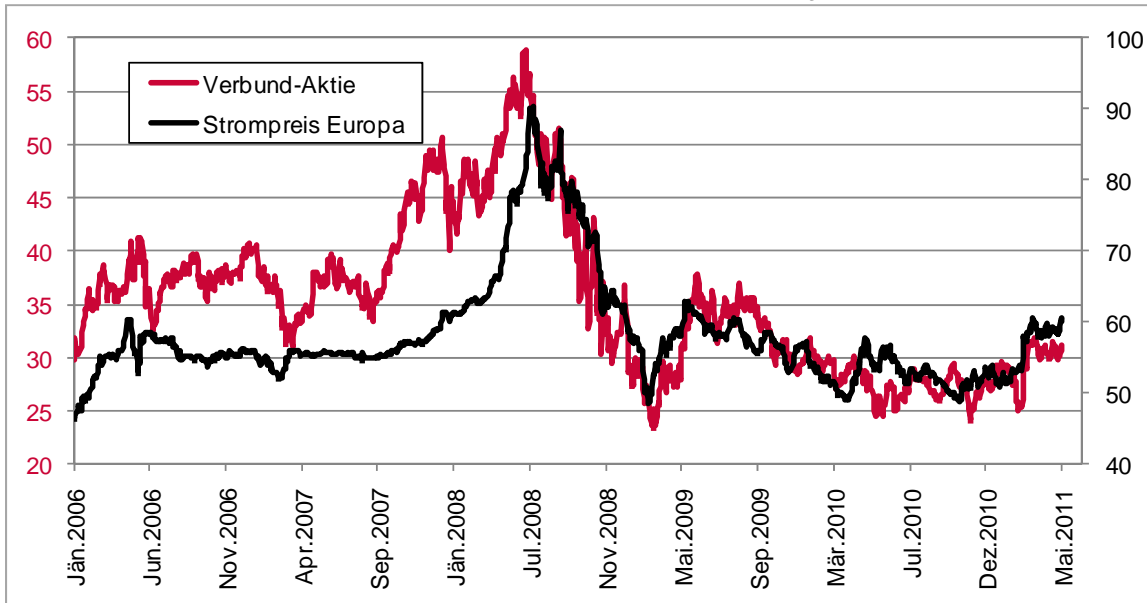
Ihr
Alois Wögerbauer



Steigt der Strompreis – steigt auch die Verbund-Aktie

Das Geschäftsmodell des österreichischen Verbunds bringt mit sich, dass das Strompreis-Niveau direkt auf das Ergebnis durchschlägt. Gehen Sie von mittelfristig steigenden Strompreisen aus (Atomausstieg Deutschland und Schweiz, höhere Preise für Öl, Gas, Kohle, usw.), so können Sie diese Meinung gut über die Verbund-Aktien darstellen. Diesen Zusammenhang zu beobachten, ist wichtiger, als die Analyse des gerade aktuellen Quartalsergebnisses.

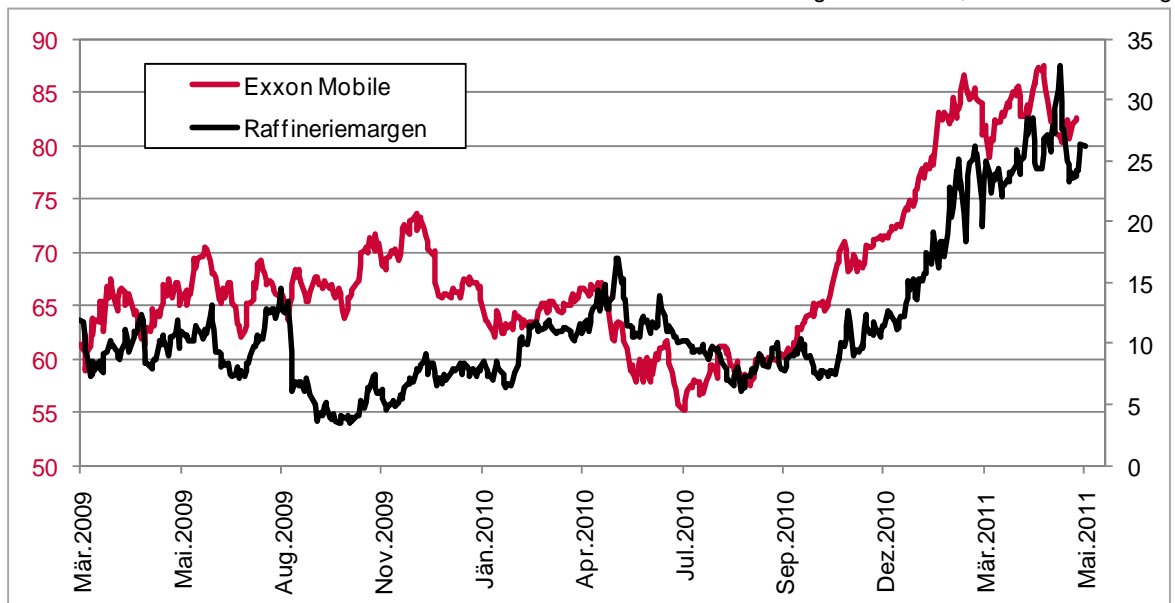
Stichtag: 31.05.2011; Quelle: Bloomberg



Öl-Aktien orientieren sich nicht nur am Ölpreis

Ob bei Ölpreisen von 150 USD pro Barrel im Jahr 2008 oder 40 USD pro Barrel im Jahr 2009, Anleger wundern sich immer wieder, dass die Ölpreisentwicklung nicht eins zu eins in den Öl-Aktien widerspiegelt wird. Wichtig für die Aktienentwicklung sind die Gewinne des Unternehmens; wichtig für die Gewinne sind die Margen in der Verarbeitung des Öls. Diese sind daher bei einigen Ölunternehmen häufig besser zur Aktienprognose geeignet als der reine Blick auf den Ölpreis.

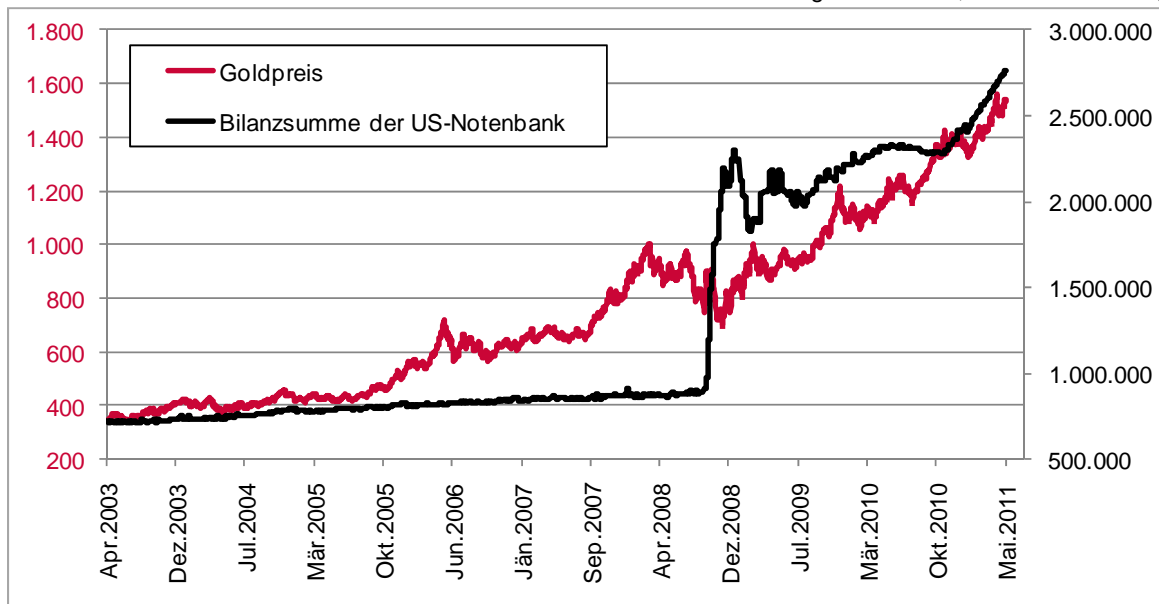
Stichtag: 31.05.2011; Quelle: Bloomberg



US-Gelddrucken prägt Goldpreis

Emotional, fundamental – der faire Wert von Gold ist schwer berechenbar. Gold ist eine Währung und kein Rohstoff. Geld ist vermehrbar – Gold nicht. Die Goldstory hängt derzeit untrennbar mit dem Verhalten der Notenbanken zusammen. Das wichtigste Kriterium zur Beurteilung des fairen Goldpreises ist die Entwicklung der Bilanzsumme der amerikanischen Notenbank. Solange „Geld gedruckt“ wird, solange wird Gold gefragt bleiben.

Stichtag: 31.05.2011; Quelle: Bloomberg



Griechenland treibt Schweizer Franken-Kurs

Steigt die Ausfallserwartung für griechische Staatsanleihen, so steigt auch der Kurs des Schweizer Franken zum EUR. Eine Schwäche des Schweizer Franken wird ohne klare Lösung der europäischen Staatsschuldenthematik nicht eintreten. Dies gilt es zu beobachten – der Blick auf Kaufkraftparitäten und ähnliches bringt keinen Mehrwert.

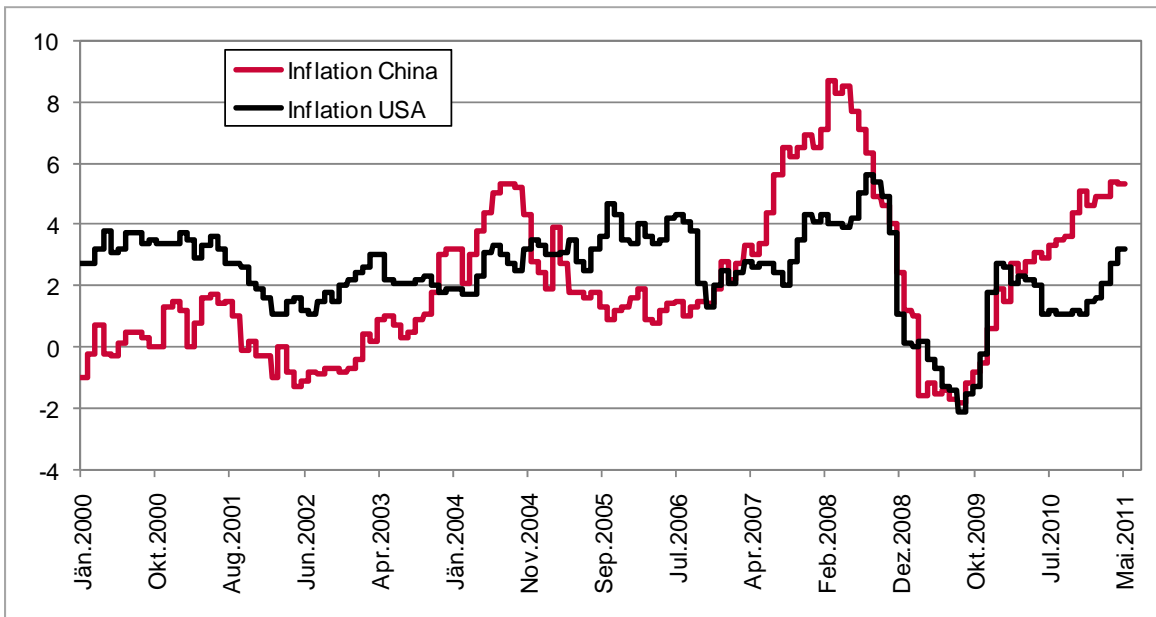
Stichtag: 31.05.2011; Quelle: Bloomberg



Inflation in China zeichnet Weg vor

Die Beobachtung von Löhnen und Preisen in China, sowie der Landeswährung, ist wichtiger für die globale Inflationsbeurteilung, als der oft angewandte isolierte Blick auf die Kapazitätsauslastungen in unseren Breitengraden. 70 % der Produkte, die Sie bei einem Besuch in den Geschäften von Wal-Mart in den USA kaufen können, werden in China produziert. Steigen in China die Preise, so werden das wohl früher oder später auch die US-Konsumenten spüren.

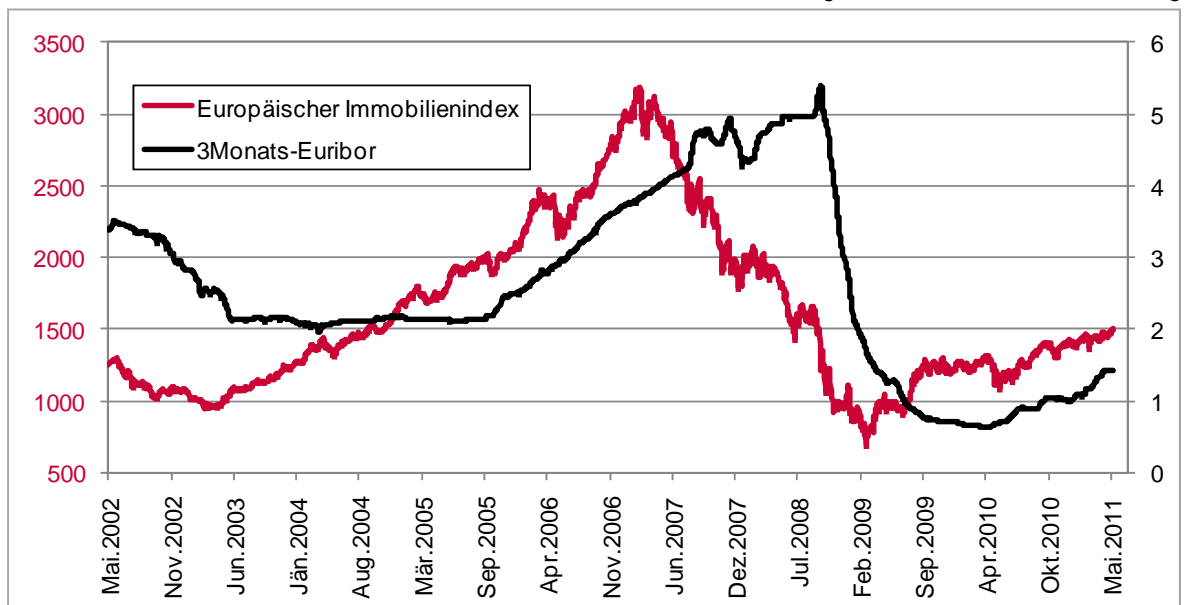
Stichtag: 31.05.2011; Quelle: Bloomberg



Zinsniveau prägt Immoaktien

Die der IT-Blase folgende leichte Rezession führte zu einer extrem lockeren Geldpolitik der Notenbanken, die in Europa im Jahr 2003 einen vorläufigen Tiefstand erreichte. Dies verursachte einen regelrechten Run auf Immobilienaktien, da billige Kreditfinanzierung in der Regel die Nachfrage nach Immobilien erhöht und deren Marktwert aufgrund von starker Nachfrage steigt. Dies läuft so lange gut, bis die absolute Höhe der Finanzierungskosten zu hoch ist, um neue Marktteilnehmer zu kreditfinanzierten Käufen zu bewegen.

Stichtag: 31.05.2011; Quelle: Bloomberg



Fondsdatenblätter

Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen die Details zu unseren Fonds.

TOP
FONDS





3 Banken Inflationsschutzfonds

Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Inflationsschutzfonds veranlagt in inflationsindexierte Anleihen. Bei diesen Anleihen wird dem Investor die jeweilige Inflation (in der Regel jene des Euroraumes) abgegolten und zusätzlich ein fixer realer Kupon bezahlt. Der Fonds ist daher vor allem für Investoren geeignet, die den realen Erhalt ihres Vermögens anstreben. Für den Fonds werden ausschließlich in auf EUR lautende oder gegen EUR abgesicherte Wertpapiere erworben. Es wird überwiegend in Staatsanleihen investiert, auf jeden Fall aber in Wertpapiere mit einem Rating, das sich im Investmentgradebereich (AAA bis BBB) befindet.

Bericht des Fondsmanagers

Stichtag: 31.05.2011

Sehr erfreulich zeigte sich im Berichtsmonat Mai die Entwicklung des Inflationsschutzfonds. Die Gründe dafür sind vielschichtig. Einerseits dürfte die Anhebung der Leitzinsen seitens der EZB nicht so rasch erfolgen wie ursprünglich erwartet. Andererseits zeigen die jüngst veröffentlichten Konjunkturdaten ein etwas verlangsamtes Wirtschaftswachstum an. Die Inflationserwartungen reagierten darauf mit spürbar niedrigeren Werten, so fiel beispielsweise die 5jährige Inflationserwartung (aus Inflationsswaps abgeleitet) von ~2,3% Anfang Mai zuletzt auf knapp über 2% (!). Da die Rohstoffpreise aber weiter nach oben zeigen, sollte sich am mittelfristigen Aufwärtstrend der Inflation selbst nichts ändern. Inflationsanleihen bleiben daher weiterhin eine interessante Beimischung.

Technische Daten

Stichtag: 31.05.2011

Errechneter Wert *	11,63 EUR
Ausgabeaufschlag (lt. Fondsbestimmungen)	2,50 %
Fondsvermögen in Mio.	EUR 88,57
Ø Duration	5,96 Jahre
Ø Rendite	1,24 % (real)
Thesaurierung (KESt-Ausz.)	05.07.2010
ISIN	AT0000A015A0
WKN Deutschland	A0J2QF
Fondsbeginn	01.06.2006
Rechnungsjahr	01.05. - 30.04.
Depotbank	Oberbank
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.
*) Stichtag: 31.05.2011

Historische Performance

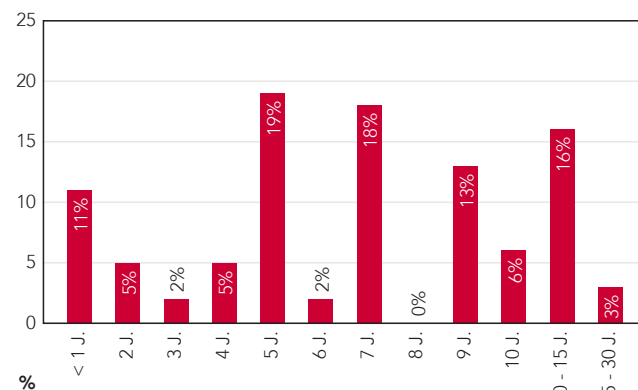
Stichtag: 31.05.2011

seit Jahresbeginn	2,83%
1 Jahr	1,58%
3 Jahre p.a.	4,07%
Fondsbeginn p.a.	3,57%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.
Quelle: OeKB, Berechnung ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages u. event. Spesen.

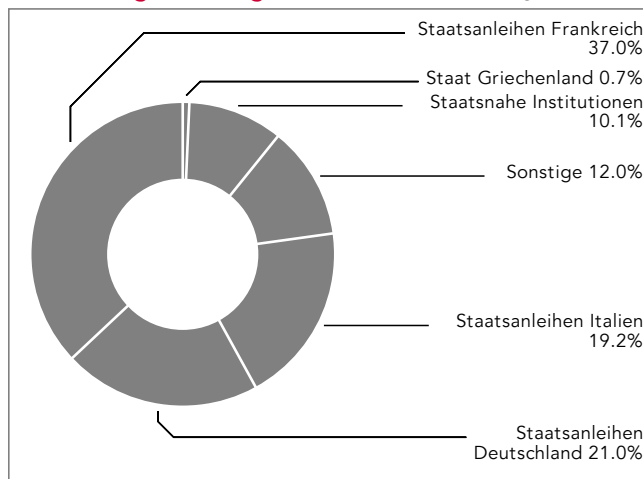
Laufzeitengewichtung

Stichtag: 31.05.2011



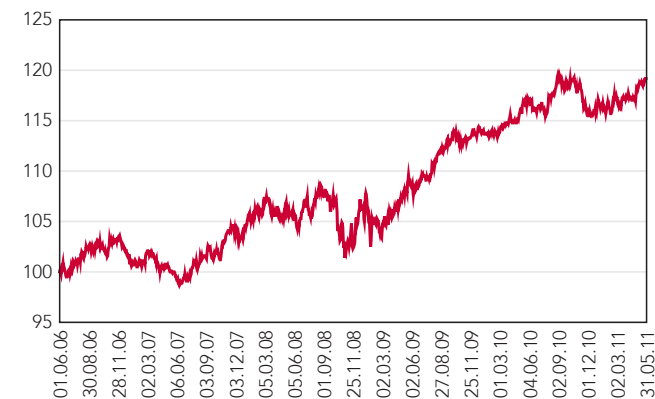
Emittentengewichtung

Stichtag: 31.05.2011



Wertentwicklung (%)

Stichtag: 31.05.2011





3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (A)

Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds investiert in Unternehmensanleihen mit einem Investment-grade-Rating (AAA bis BBB-). Veranlagt wird in auf Euro lautende Anleihen internationaler Emittenten. Die untergewichtete Beimischung von Anleihen ohne Rating ist möglich, wenn die interne Analyse ein vergleichbares Rating ergibt. Die Veranlagung erfolgt mehrheitlich in fix verzinste Papiere. Zur Ertragssteigerung ist jedoch auch eine Beimischung variabel verzinster Anleihen bzw. von Hybridkapital möglich. Insgesamt soll bei überschaubarem Risiko ein Mehrertrag gegenüber Staatsanleihen erzielt werden. Die Veranlagung erfolgt dabei über einen fundamentalen Auswahlprozess, der durch Rating- und Diversifikationsüberlegungen ergänzt wird.

Bericht des Fondsmanagements

Stichtag: 31.05.2011

Während noch vor einem Monat über den Zeitpunkt der nächsten Zinserhöhung seitens der Europäischen Zentralbank (EZB) diskutiert wurde, fragt man sich jetzt, ob angesichts der unterschiedlichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im EURO-Raum eine weitere Zinsanhebung überhaupt im Interesse der EZB sein kann. Entsprechend dem Hin und Her in der Zinspolitik zeigte sich auch der Rentenmarkt zuletzt sehr volatil. Daneben rückt das Schuldenproblem Griechenlands wieder mehr in den Vordergrund. Negative Auswirkungen sind für den europäischen Corporate Bond Markt nicht zu beobachten. Nach wie vor sind Neuemissionen gut nachgefragt und auch die Renditedifferenz zu Staatsanleihen verharrt auf niedrigem Niveau. Die Nachfrage nach Unternehmensanleihen ist daher unverändert hoch und wir sehen zum aktuellen Zeitpunkt noch keine dunklen Wolken am Horizont.

Technische Daten

Stichtag: 31.05.2011

Errechneter Wert *	11,60 EUR
Ausgabeaufschlag (lt. Fondsbestimmungen)	3,00 %
Fondsvermögen in Mio.	EUR 98,77
Ø Duration	4,22 Jahre
Ø Rendite	4,12 %
Ausschüttung	EUR 0,59 am 04.08.10
ISIN	AT0000A0A036
WKN Deutschland	A0Q43E
Fondsbeginn	01. 07.2008
Rechnungsjahr	01.05. - 30.04.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.
*) Stichtag: 31.05.2011

Historische Performance

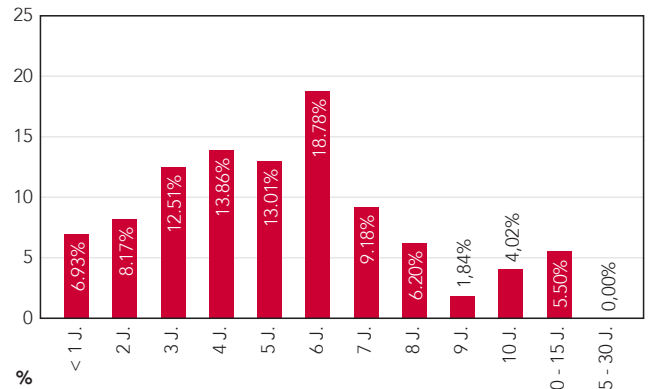
Stichtag: 31.05.2011

seit Jahresbeginn	2,38%
1 Jahr	3,32%
Fondsbeginn p.a.	8,38%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.
Quelle: OeKB, Berechnung ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages u. event. Spesen.

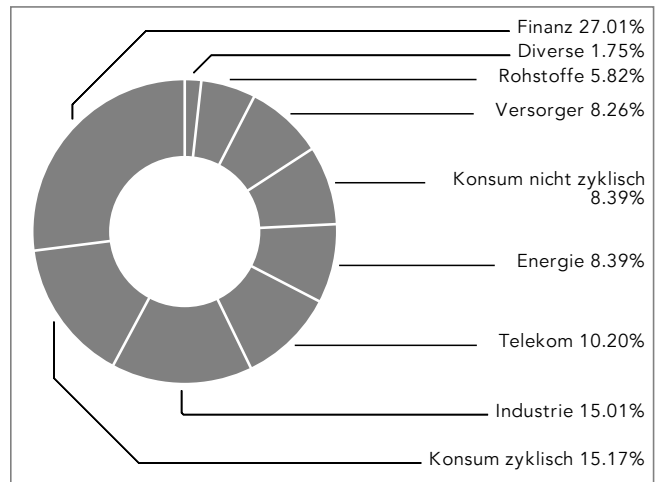
Laufzeitengewichtung

Stichtag: 31.05.2011



Branchengewichtung

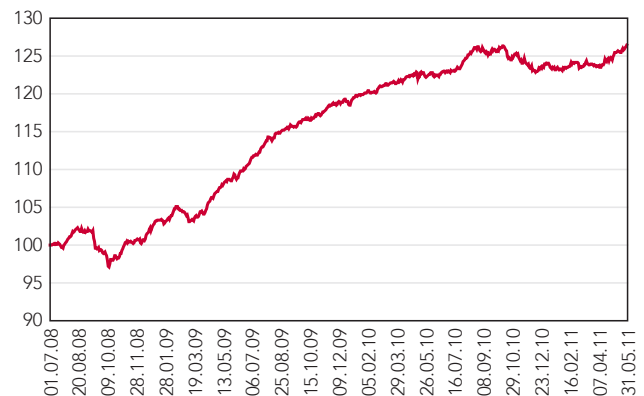
Stichtag: 31.05.2011



Insgesamt 143 Emittenten per 31.05.2011.

Wertentwicklung (%)

Stichtag: 31.05.2011





3 Banken Value-Aktienstrategie

Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Value-Aktienstrategie ist ein international investierender Aktienfonds. Auf Basis eines klar definierten Research- und Analyseprozess werden attraktiv bewertete Aktien ausgewählt. Basis sind die Fundamentaldaten aufgrund der Bilanzkennzahlen. Analystenmeinungen und Prognosen kommen nicht zum Tragen. Der Fonds besteht aus 25 in etwa gleich gewichteten Einzelinvestments. Es gibt keine Einschränkungen nach Regionen oder Branchen. Lediglich in Finanzwerte wird grundsätzlich nicht investiert. Das Fondsmanagement kann zudem je nach Markteinschätzung bis zu 50 % des Fondsvermögens in Cash gehen und Absicherungen der Investments vornehmen.

Technische Daten

Stichtag: 31.05.2011

Errechneter Wert *	9,85 EUR
Ausgabeaufschlag (lt. Fondsbestimmungen)	5,00 %
Fondsvermögen in Mio.	EUR 26,15
Thesaurierung (KESt-Ausz.)	ab 01.07.2012
ISIN	AT0000VALUE6
WKN Deutschland	A1H9HR
Fondsbeginn	16.05.2011
Rechnungsjahr	01.04. - 31.03.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali *)
Vertriebszulassung	AT, DE

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

*) Stichtag: 31.05.2011

Historische Performance

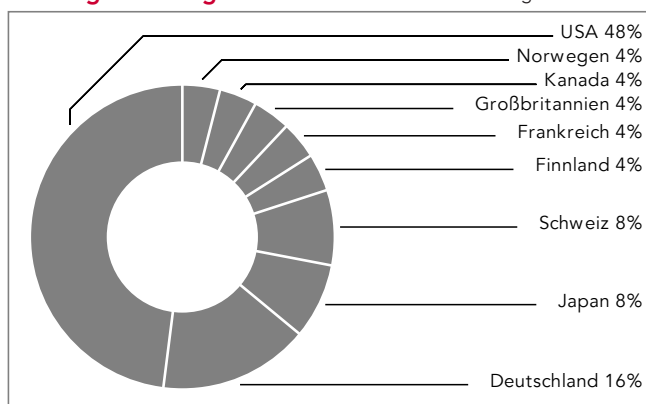
Stichtag: 31.05.2011

Fondsbeginn	-1,50%
-------------	--------

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.
Quelle: OeKB, Berechnung ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages u. event. Spesen.

Ländergewichtung

Stichtag: 31.05.2011



*) Researchunterstützung in Form von Analyseergebnissen durch die Deutsche Bank Zweigniederlassung London

Einzeltitle

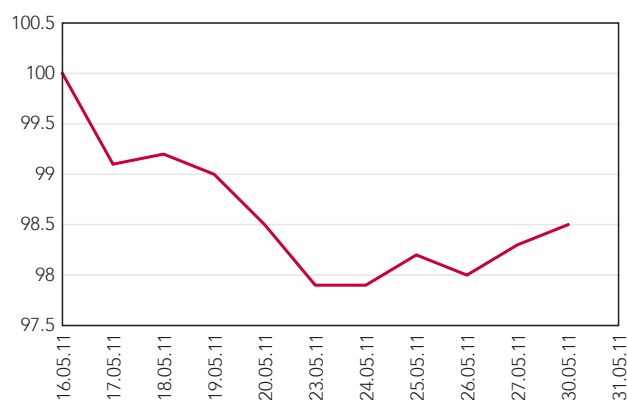
Stichtag: 31.05.2011

Adidas	DE	Konsum
Archer-Daniels	US	Landwirtschaft
BASF	DE	Chemie
Cisco	US	Technologie
E.ON	DE	Versorger
Exelon	US	Energieversorger
Forest Laboratories	US	Pharma
Gilead Sciences	US	Pharma
Hewlett-Packard	US	Technologie
Johnson&Johnson	US	Konsum
Lilly & Co	US	Pharma
Medtronic	US	Gesundheit
Microsoft	US	Technologie
Nokia	FI	Technologie
Novartis	CH	Pharma
Pfizer	US	Pharma
Research in Motion	CA	Kommunikation
Roche	CH	Pharma
Siemens	DE	Technologie
Statoil	NO	Öl / Gas
Sumitomo	JP	Chemie
Takeda	JP	Chemie
Total	FR	Öl / Gas
Xstrata	GB	Rohstoffe
Zimmer	US	Gesundheit

Alle Einzeltitle sind mit 4% in etwa gleich gewichtet.

Wertentwicklung (%)

Stichtag: 31.05.2011





3 Banken Value-Aktienstrategie

Disclaimer

02

Der 3 Banken Value-Aktienstrategie wird nicht von Deutsche Bank AG (DB) oder einem verbundenen Unternehmen eines Mitglieds des Konzerns der DB ("DB-Konzernunternehmen"), gesponsert, empfohlen, verkauft oder beworben und DB oder DB Konzernunternehmen sind nicht an der Verwaltung des 3 Banken Value-Aktienstrategie beteiligt. Weder DB noch ein DB - Konzernunternehmen haben diese Materialien erstellt noch haben sie die hierin enthaltenen Informationen auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft. Diese Materialien wurden vielmehr durch die 3 Banken-Generali Investment-GmbH zusammengestellt und erstellt. Weder DB noch die DB-Konzernunternehmen geben ausdrücklich oder stillschweigend irgendeine Zusicherung oder Gewährleistung gegenüber einem Inhaber von Anteilen am 3 Banken Value-Aktienstrategie oder einer anderen Person in Bezug auf die Geeignetheit eines Investment in den 3 Banken Value-Aktienstrategie und weder DB noch die DB- Konzernunternehmen haften für in diesem Material enthaltene Informationen. DB und die DB-Konzernunternehmen übernehmen keine Verpflichtungen oder Haftung im Zusammenhang mit der Verwaltung, dem Marketing, Handel oder Verkauf der Anteile am 3 Banken Value-Aktienstrategie.



3 Banken Sachwerte-Fonds

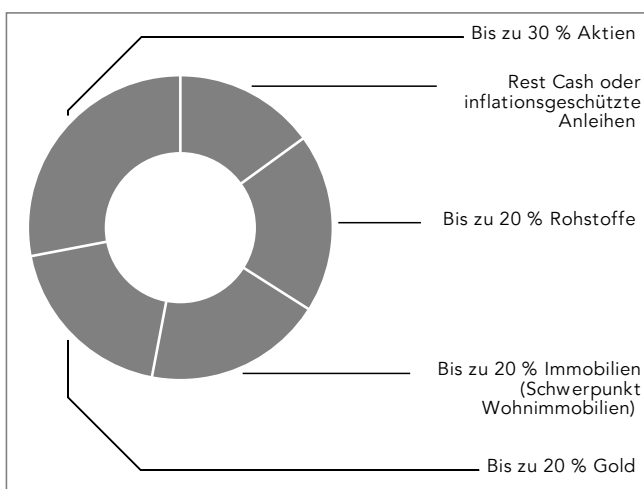
Sachwerte - eine Begriffsdefinition

Unter dem Begriff "Sachwerte" werden einige Investitionsmöglichkeiten zusammengefasst. Damit ist einerseits die Gegenposition zu "Geldwerten" (alle Arten von festverzinsten Investments,...) gemeint, andererseits sind dies auch jene Anlagesegmente, denen in Zeiten höherer Inflation eine gute Entwicklung zugetraut wird.

Sachwerte sind Wohnimmobilien, Rohstoffe (inkl. des Agrar-Bereiches), Gold, sowie Sachwerteaktien (Güter des täglichen Bedarfs bzw. Unternehmen, die Preissteigerungen aufgrund der Marktstellung an Endverbraucher weitergeben können).

3 Banken Sachwerte-Fonds - das Fondskonzept

Dieses innovative Fondskonzept fasst die "Sachwertebereiche" unter einem Dach zusammen.



- Für jedes Segment sind die oben angeführten Maximalgewichtungen definiert - es gibt keinerlei Fix- oder Mindestgewichtungen.
- Werden die Gewichtungen aus strategischen Gründen nicht voll ausgenutzt, werden als Restgröße inflationsgeschützte Anleihen bevorzugt.

Bericht des Fondsmanagements

Stichtag: 31.05.2011

Im Mai kam es am Rohstoffmarkt, insbesondere bei Silber, zwischenzeitlich zu heftigen Korrekturen (im aber immer noch intakten Aufwärtstrend). Vor bzw. mit Beginn dieser Korrektur hat das Fondsmanagement aber vorsorglich das Risikoexposure des Fonds deutlich reduziert. So wurde u.a. die Gewichtung bei Silber in zwei Schritten von 6% auf 1,3% deutlich reduziert. Auch die Gewichtung bei Agrarrohstoffen wurde temporär auf 4,9% gesenkt. Die Beimischung von Schweizer Franken zum Portfolio führte ebenfalls zu einer Reduzierung der Portfoliovolatilität, da dieser aufgrund der erneut aufkeimenden Unsicherheit in den PIIGS-Staaten als bevorzugte Fluchtwährung zwischenzeitlich ein historisches Allzeithoch erreichte. Die "Sachwertestory" ist aber immer noch völlig intakt und sollte in den nächsten Wochen wieder Impulse durch weitere "notwendige" geldpolitische Maßnahmen der Notenbanken bekommen. Dieses geldpolitische Experiment bleibt damit ein unkalkulierbares Risiko, insbesondere für (nicht inflationsindexierte) Investments im festverzinslichen Bereich.

Technische Daten

Stichtag: 31.05.2011

Errechneter Wert *	11,73 EUR
Ausgabeaufschlag (lt. Fondsbestimmungen)	3,50 %
Fondsvermögen in Mio.	EUR 80,41
Thesaurierung (KESt-Ausz.)	04.08.2010
ISIN	AT0000A0ENV1
Fondsbeginn	14.09.2009
Rechnungsjahr	01.05. - 30.04.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

*) Stichtag: 31.05.2011

Historische Performance

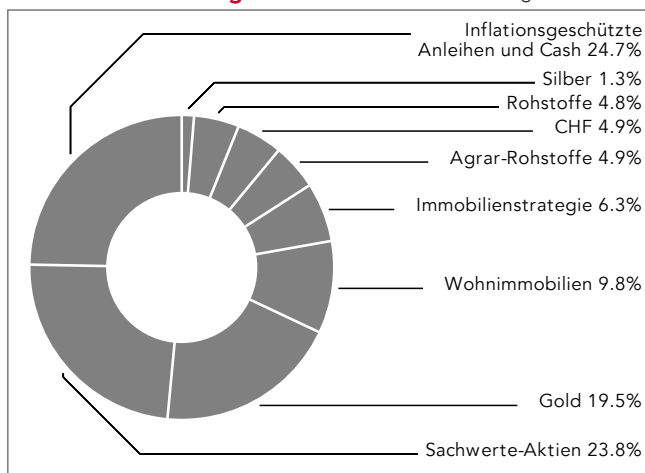
Stichtag: 31.05.2011

seit Jahresbeginn	0,77%
1 Jahr	9,64%
Fondsbeginn p.a.	10,15%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Quelle: OeKB, Berechnung ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages u. event. Spesen.

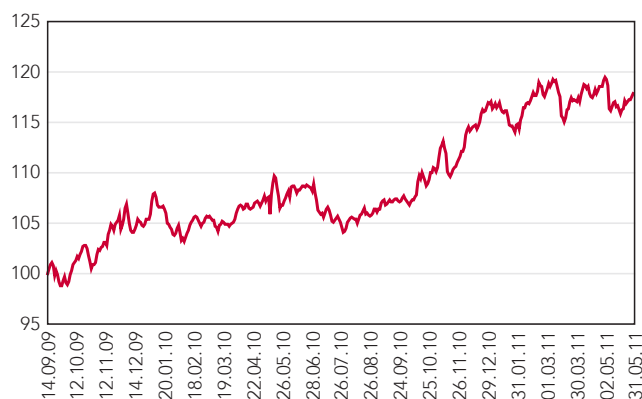
Aktuelle Gewichtung

Stichtag: 31.05.2011



Wertentwicklung (%)

Stichtag: 31.05.2011



Daten

Die Daten geben Ihnen detaillierte Auskunft über unser gesamtes Portfolio. Alle aktuellen Performance-Werte finden Sie täglich auf unserer Homepage www.3bg.at.

FONDS- ÜBER- BLICK



Stichtag: 31.05.2011

ANLEIHEFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	AT0000856323	6,80 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,25 am 04.11.2010
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	AT0000679444	9,03 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,07 am 04.11.2010
3 Banken Europa Bond-Mix	AT0000986344	7,89 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,23 am 03.12.2010
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	AT0000838602	6,98 EUR	1,00%	Ausschütter	EUR 0,18 am 03.12.2010
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	AT0000760731	10,84 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,45 am 03.02.2011
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	AT0000760749	15,91 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,09 am 03.02.2011
3 Banken Emerging Market Bond-Mix	AT0000753173	17,49 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,20 am 04.05.2011
3 Banken Staatsanleihen-Fonds	AT0000615364	103,90 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 3,00 am 04.11.2010
3 Banken Netto-Rentenfonds	AT0000A00L08	1111,60 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 24,35 am 12.04.2011
3 Banken Inflationsschutzfonds	AT0000A015A0	11,63 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,06 am 05.07.2010
3 Banken Währungsfonds (A)	AT0000A08SF9	10,25 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,35 am 04.05.2011
3 Banken Währungsfonds (T)	AT0000A08AA8	11,26 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,07 am 04.05.2011
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (A)	AT0000A0A036	11,60 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,59 am 04.08.2010
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds(T)	AT0000A0A044	12,41 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,13 am 04.08.2010

AKTIENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Amerika Stock-Mix	AT0000712591	13,08 USD	3,50%	Thesaurierer	USD 0,00 am 05.07.2010
3 Banken Dividend Stock-Mix	AT0000600689	8,82 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,34 am 17.12.2010
3 Banken Europa Stock-Mix	AT0000801014	6,69 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,01 am 03.12.2010
3 Banken Global Stock-Mix	AT0000950449	10,37 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,01 am 17.12.2010
3 Banken Österreich-Fonds	AT0000662275	24,21 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,80 am 03.03.2011
Generali EURO Stock-Selection (A)	AT0000810528	6,14 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,20 am 17.03.2011
Generali EURO Stock-Selection (T)	AT0000810536	9,97 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,02 am 17.03.2011
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds	AT0000701156	10,34 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 05.07.2010
3 Banken Value-Aktienstrategie	AT0000VALUE6	9,85 EUR	5,00%	Thesaurierer	ab 01.07.2012

* (KESt-Auszahlung) ** Rücknahmegebühr

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 20a (7) InvFG am Ende des Dokuments

Stichtag: 31.05.2011

DACHFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Aktien-Dachfonds	AT0000784830	10,29 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 05.10.2010
3 Banken Strategie Klassik	AT0000986351	92,01 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,51 am 05.10.2010
3 Banken Strategie Wachstum	AT0000784889	9,26 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,01 am 05.10.2010
3 Banken Strategie Dynamik	AT0000784863	12,22 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,05 am 05.10.2010
3 Banken Emerging-Mix	AT0000818489	22,53 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,01 am 05.07.2010
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	AT0000637863	10,47 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,55 am 05.07.2010
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	AT0000744594	13,59 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,14 am 05.07.2010
3 Banken European Top-Mix	AT0000711577	10,18 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,01 am 05.07.2010

MANAGEMENTKONZEPTE	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Wertsicherungsfonds I	AT0000633177	113,68 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,40 am 12.04.2011
3 Banken Portfolio-Mix (A)	AT0000817838	4,36 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,20 am 04.11.2010
3 Banken Portfolio-Mix (T)	AT0000654595	5,91 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,03 am 04.11.2010
3 Banken Absolute Return-Mix (A) ***	AT0000619044	9,40 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,40 am 17.12.2010
3 Banken Absolute Return-Mix (T) ***	AT0000619051	12,45 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,10 am 17.12.2010
3 Banken Protect Plus-Fonds	AT0000A04H59	7,85 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,40 am 03.02.2011
3 Banken Immo-Strategie	AT0000A07HD9	9,53 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,03 am 03.12.2010
3 Banken Sachwerte-Fonds ***	AT0000A0ENV1	11,73 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,06 am 04.08.2010

SPEZIALTHEMEN	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Top-Rendite 2014	AT0000A0CXQ4	114,30 EUR	1,00% **	Ausschütter	EUR 5,00 am 17.06.2010
3 Banken Top-Rendite 2013	AT0000A0DJR9	107,37 EUR	0,75% **	Ausschütter	EUR 4,30 am 05.10.2010
3 Banken KMU-Fonds	AT0000A06PJ1	10,48 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,10 am 12.04.2011
3 Banken Top-Rendite 2014/2	AT0000A0EX77	104,22 EUR	0,75% **	Ausschütter	EUR 4,73 am 03.02.2011
3 Banken Hochzins 2015	AT0000A0EX85	109,64 EUR	0,75% **	Ausschütter	EUR 6,75 am 03.02.2011
3 Banken Dividenden Strategie 2015	ATDIVIDENDE0	105,08 EUR	0,75% **	Ausschütter	ab 01.09.2011
3 Banken Dividenden Strategie 2015/2	AT0000A0KLD0	101,69 EUR	0,75% **	Ausschütter	ab 01.02.2012

* (KESt-Auszahlung) ** Rücknahmegebühr

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 20a (7) InvFG am Ende des Dokuments

Stichtag: 31.05.2011

ANLEIHEFONDS	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2011
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	AT0000856323	02.05.1988	5,30	3,01	4,49	0,25	0,74
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	AT0000679444	20.08.2002	3,64	3,04	4,52	0,44	0,89
3 Banken Europa Bond-Mix	AT0000986344	01.07.1996	4,56	3,79	5,08	0,12	0,51
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	AT0000838602	03.02.1997	3,16	3,06	3,40	-0,42	-0,29
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	AT0000760731	13.12.1999	5,07	4,51	7,24	0,08	1,07
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	AT0000760749	13.12.1999	5,06	4,52	7,29	0,08	1,15
3 Banken Emerging Market Bond-Mix	AT0000753173	01.03.2000	6,52	5,12	4,89	9,62	2,75
3 Banken Staatsanleihen-Fonds	AT0000615364	17.09.2004	3,89	4,37	6,04	-0,61	0,10
3 Banken Netto-Rentenfonds	AT0000A00L08	15.03.2006	3,88	4,15	6,00	-0,57	0,45
3 Banken Inflationsschutzfonds	AT0000A015A0	01.06.2006	3,57		4,07	1,58	2,83
3 Banken Währungsfonds (A)	AT0000A08SF9	03.03.2008	4,40		5,90	-4,04	-3,16
3 Banken Währungsfonds (T)	AT0000A08AA8	03.03.2008	4,42		5,92	-3,98	-3,07
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (A)	AT0000A0A036	01.07.2008	8,38			3,32	2,38
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds(T)	AT0000A0A044	01.07.2008	8,38			3,32	2,31

AKTIENFONDS	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2011
3 Banken Amerika Stock-Mix in USD	AT0000712591	02.04.2001	2,72	3,69	1,88	24,93	7,48
3 Banken Dividend Stock-Mix	AT0000600689	01.03.2005	1,81	-0,07	-2,48	8,72	-3,40
3 Banken Europa Stock-Mix	AT0000801014	01.07.1998	-0,52	-1,63	-0,86	21,84	3,40
3 Banken Global Stock-Mix	AT0000950449	23.11.1994	2,79	-5,08	-5,03	5,59	-4,86
3 Banken Österreich-Fonds	AT0000662275	28.10.2002	15,13	-2,57	-6,48	23,22	-4,33
Generali EURO Stock-Selection (A)	AT0000810528	04.01.1999	0,12	-3,04	-8,13	12,66	1,00
Generali EURO Stock-Selection (T)	AT0000810536	04.01.1999	0,11	-3,04	-8,15	12,50	0,91
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds	AT0000701156	01.10.2001	0,37	-0,73	-4,29	5,62	-0,19
3 Banken Value-Aktienstrategie	AT0000VALUE6	16.05.2011	-1,50				

Stichtag: 31.05.2011

DACHFONDS	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2011
3 Banken Aktien-Dachfonds	AT0000784830	01.07.1999	0,26	-1,29	-0,19	7,64	-4,90
3 Banken Strategie Klassik	AT0000986351	17.06.1996	4,46	3,12	4,56	2,50	-0,37
3 Banken Strategie Wachstum	AT0000784889	01.07.1999	-0,59	-1,09	-0,48	10,11	-1,70
3 Banken Strategie Dynamik	AT0000784863	01.07.1999	2,20	1,81	3,02	4,98	-0,97
3 Banken Emerging-Mix	AT0000818489	01.10.1999	7,50	4,77	-0,88	5,13	-9,92
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	AT0000637863	03.09.2003	3,91	4,38	6,33	3,20	0,77
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	AT0000744594	02.05.2000	3,83	4,38	6,33	3,18	0,74
3 Banken European Top-Mix	AT0000711577	02.04.2001	0,37	-1,37	-3,06	17,83	-1,55

MANAGEMENTKONZEPTE	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2011
3 Banken Wertsicherungsfonds I	AT0000633177	02.01.2004	2,21	1,63	2,59	-0,11	-0,66
3 Banken Portfolio-Mix (A)	AT0000817838	01.09.1998	1,64	-0,62	-0,27	3,01	0,23
3 Banken Portfolio-Mix (T)	AT0000654595	18.02.2003	2,58	-0,61	-0,28	3,13	0,34
3 Banken Absolute Return-Mix (A) ***	AT0000619044	01.10.2004	3,86	1,84	0,28	3,51	0,54
3 Banken Absolute Return-Mix (T) ***	AT0000619051	01.10.2004	3,86	1,83	0,27	3,47	0,57
3 Banken Protect Plus-Fonds	AT0000A04H59	16.03.2007	-1,66		-2,68	-0,52	0,33
3 Banken Immo-Strategie	AT0000A07HD9	29.10.2007	-0,99		-0,10	11,72	4,73
3 Banken Sachwerte-Fonds ***	AT0000A0ENV1	14.09.2009	10,15			9,64	0,77

SPEZIALTHEMEN	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2011
3 Banken Top-Rendite 2014	AT0000A0CXQ4	16.03.2009	8,35			1,94	0,38
3 Banken Top-Rendite 2013	AT0000A0DJR9	01.07.2009	5,96			2,79	0,61
3 Banken KMU-Fonds	AT0000A06PJ1	01.10.2007	1,98		3,11	2,63	0,49
3 Banken Top-Rendite 2014/2	AT0000A0EX77	02.11.2009	5,65			4,56	1,69
3 Banken Hochzins 2015	AT0000A0EX85	02.11.2009	10,22			9,27	2,66
3 Banken Dividenden Strategie 2015	ATDIVIDENDE0	15.06.2010	5,08				0,78
3 Banken Dividenden Strategie 2015/2	AT0000A0KLD0	02.11.2010	1,69				-0,77

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Herausgeber und Medieninhaber: 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.
A-4020 Linz, Untere Donaulände 28, Tel. 0732/7802-7448, Fax 0732/7802-7478

DISCLAIMER:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine unverbindliche Marketing-Mitteilung, welche ausschließlich der Information der Anleger dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Anlage- oder anderen Produkten darstellt. Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Erstellung. Es können sich auch (je nach Marktlage) jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen ergeben. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sowie der herangezogenen Quellen übernommen, sodass etwaige Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die insbesondere aus der Nutzung oder Nichtnutzung bzw. aus der Nutzung allfällig fehlerhafter oder unvollständiger Informationen resultieren, ausgeschlossen sind.

Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Eine Einzelberatung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen.

Vor einer eventuellen Entscheidung zum Kauf der in dieser Publikation erwähnten Investmentfonds sollte der jeweilige Verkaufsprospekt, als alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen durchgelesen werden. Die veröffentlichten Verkaufsprospekte der in dieser Publikation erwähnten Fonds in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Interessenten unter www.3bg.at sowie den inländischen bzw. ausländischen Zahlstellen des Fonds zur Verfügung. Zu beachten ist weiters, dass in der Vergangenheit erzielte Erträge keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zulassen. Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren sowie Fondssteuern.

Jegliche unautorisierte Verwendung dieses Dokumentes, insbesondere dessen gänzliche bzw. teilweise Reproduktion, Verarbeitung oder Weitergabe ist ohne vorherige Erlaubnis untersagt.

WARNHINWEIS GEMÄSS § 20a (7) INVFG

- **Die Finanzmarktaufsicht warnt:** Der 3 Banken Absolute Return-Mix, Miteigentumsfonds gemäß § 20a InvFG, kann bis zu 45 % v.H. in Veranlagungen gemäß § 20a Abs. 1 Z.3 InvFG (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.
- **Die Finanzmarktaufsicht warnt:** Der 3 Banken Sachwerte-Fonds, Miteigentumsfonds gemäß § 20a InvFG, kann bis zu 30 % v.H. in Veranlagungen gemäß § 20a Abs. 1 Z.3 InvFG (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

RECHTLICHER HINWEIS FÜR DEUTSCHLAND:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass folgende Fonds in Deutschland nicht zum Vertrieb zugelassen sind, und die diese Fonds betreffenden Angaben ausschließlich für Österreich Gültigkeit haben: Generali EURO Stock-Selection, 3 Banken Absolute Return-Mix, 3 Banken Netto-Rentenfonds, 3 Banken KMU-Fonds, 3 Banken Sachwerte-Fonds. Ausführliche, auf den letzten Stand gebrachte Verkaufsprospekte sämtlicher anderer in dieser Publikation angeführten Fonds, liegen für Sie kostenlos bei der Oberbank AG, Zweigniederlassung Bayern, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, auf.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der 3 Banken Gruppe, sowie an die Berater der Generali-Gruppe.

e-mail: fondsjournal@3bg.at

WISSEN
WAS MEHR
BRINGT

www.3bg.at